

BOULEVARD Baden

Weitere Meldungen aus der Kategorie [Fußball Allgemein](#)

- [U21 mit Gündogan gegen San Marino und Weißrussland](#)
- [Mertesacker wieder dabei – Khedira fehlt](#)
- [Sat.1 zeigt zum Champions League-Auftakt Spiel von Bayern München](#)
- [Löw und Bierhoff führen Gespräch mit Lahm und Spielerrat](#)
- [Junioren Oberliga startet in die Saison](#)

„Der KFV ist Teil der Wiege des Fußballs in Deutschland“

20. März 2011 | 9:00 Uhr

Ein Interview mit dem Baubürgermeister und neuem KFV-Vorsitzenden Michael Obert



Karlsruher Baubürgermeister und frischgewählter KFV-Vorsitzender: Michael Obert. (Foto: Stadt Karlsruhe, Dezernat 6)

Karlsruhe (hbl). Der Karlsruher Fußballverein, kurz KFV, einst deutscher Meister (1910), spielte lange Zeit im Stadion „Telegrafenkaserne“ in der Karlsruher Nordweststadt. Der Platz und das Vereinsgebäude sind weg, nun steht dort ein Altersheim. Drei Jahre lang, bis 2007, hatte der Verein nicht einmal eine Mannschaft gemeldet, die im Ligabetrieb des Badischen Fußballverbandes mitspielte. Dann gab es wieder ein Team, das Platz und Kabine des DJK Karlsruhe-Ost nutzt. Seit einem Monat ist Michael Obert, Baubürgermeister von Karlsruhe und ehemaliger Vorsitzender der FDP-Gemeinderatsfraktion in der Fächerstadt, Chef vom Karlsruher Fußballverein.

Boulevard Baden: Herr Obert, für viele ist es eine kleine Überraschung gewesen, dass Sie Ende Februar zum 1. Vorsitzenden des Karlsruher Fußballvereins gewählt wurden. Sind sie dem KFV schon länger verbunden?

Michael Obert: Dem KFV war ich schon länger verbunden, bin aber erst 2007 Mitglied geworden, als ich von den Bemühungen hörte, ihn zu retten. Im Sommer letzten Jahres habe ich mich dann als stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung gestellt und nun als 1. Vorsitzender, weil mein Vorgänger leider mit 45 Jahren plötzlich verstorben ist.

BB: Wie beurteilen Sie die Arbeit ihrer Vorgänger, Johannes Etzel und dem - leider überraschend verstorbenen - Wolfgang Albert?

Obert: Johannes Etzel hat den Verein in schwieriger Zeit wieder belebt und Wolfgang Albert war der "Spiritus rector" des Vereins; seine Erfahrung und seine Tatkraft fehlen uns sehr!

BB: Was sind Ihre Ziele in ihrem ersten Amtsjahr für den KFV?

Obert: Es geht darum, die organisatorische Kraft zu erhöhen und den Verein wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen; wir müssen klar machen: Der KFV ist Teil der Wiege des Fußballs in Deutschland, er sollte für Karlsruhe ein Aushängeschild sein!

BB: Als Baubürgermeister zum KFV, da könnte man denken, Sie hätten eine Vorstellung davon, wie man dem Verein mittel- oder langfristig wieder zu einem Vereinsheim und einem eigenen Platz verhelfen könnte. Ist das so oder wäre das wild spekuliert?

Obert: Das ist spekuliert. Ein eigener Platz ist vorerst nicht das vordringliche Ziel, denn: siehe oben!

BB: 2015 hat Karlsruhe Geburtstag. Wo sehen Sie da den KFV?

Obert: Hoffentlich als gefestigter Verein mit guter Organisation, einer schlagkräftigen Mannschaft mit gutem Unterbau und seiner Bedeutung gemäß im Bewusstsein der Bevölkerung.

Die Fragen stelle Hannes Blank

Abgelegt unter: [Baubürgermeister](#) · [FDP](#) · [Fußball](#) · [Karlsruher FV](#) · [KFV](#) · [Kreisklasse C](#) · [Sport](#)

Das könnte Sie auch interessieren

Zwei meldepflichtige Ereignisse im AKW...

Philippsburg (dapd-bwb). Im Atomkraftwerk Philippsburg 2 nördlich von Karlsruhe hat es zwei... » [weiterlesen](#)



Anfrage stellen & Angebote für Treppenlifte erhalten

Sie suchen nach einem Treppenlift? Geben Sie hier Ihre Wünsche an und erhalten Sie kostenlos &... » [weiterlesen](#)

ANZEIGE

Karlsruher FV ist schuldenfrei

Karlsruhe (bb). Auf der Hauptversammlung des Karlsruher FV am vergangenen Samstag legte der... » [weiterlesen](#)

FCFackel210811

Grund zur 9-fachen Freude: Die FC Fackel-Spieler (v.l.n.r) Viktor Weigel, Alexander Kisser und... » [weiterlesen](#)

powered by plista